

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2014/2015

30. Spieltag

Auch Verfolger zufrieden

Freudenstadt, 08.06.2015

Von Harald Rommel

Die größte Konstanz in der am Samstag abgelaufenen Saison legte in der Landesliga Staffel 3 der überglückliche Meister VfL Sindelfingen (64 Punkte) hin, der damit schon zum vierten Mal in die Verbandsliga Württemberg aufsteigt.

Landesliga-Dino VfL Pfullingen (61) eilte zuletzt von Sieg zu Sieg und darf sich nun berechnete Hoffnungen in der Aufstiegs-Relegation machen.

Zur Überraschung vieler wurde der letztjährige Wackelkandidat TSG Tübingen (55) diesmal in der Endabrechnung hervorragender Dritter.

Nach einer eher durchwachsenen Hinrunde schaffte der SV Zimmern (54) noch einen respektablen vierten Platz und setzte damit die hervorragenden Platzierungen aus den letzten Jahren fort.

Als einer der Topfavoriten auf den Titel geht der Fünfte TSG Young Boys Reutlingen (50) in die kommende Saison, hat man sich doch personell weiter verstärkt und das unbedingte Ziel, die fußballerische Nummer eins in Reutlingen zu werden.

Das Prädikat bester Aufsteiger verdiente sich diesmal der Sechste FC Rottenburg (49).

Fast in jeder Wertung ist der VfB Böisingen (48) auf dem siebten Platz zu finden.

Der Achte SpVgg Holzgerlingen (43) zeigte in neuem Jahr eklatante Schwächen, nachdem er zuvor Halbzeitmeister geworden war.

Auch der Neunte SV Nehren (41) hatte sich von dieser Spielzeit insgesamt mehr erhofft.

Und beim Zehnten TuS Metzingen (39) will man in der kommenden Runde zu Hause wieder stärker werden.

Mit einer ordentlichen zweiten Halbserie verhinderte der Elfte SpVgg Mössingen (35) den Abstieg.

In die Abstiegsrelegation rettete sich der Zwölfte TB Kirchentellinsfurt (28) mit einem beeindruckenden Endspurt und darf damit weiter auf den Klassenerhalt hoffen.

Dafür muss der TV Darmsheim (26) nach nur einem Jahr zurück in die Bezirksliga.

Beim Dritttletzten FV 08 Rottweil (25) gab es wesentlich mehr Schatten als Licht.

In der zweiten Halbserie eingebrochen ist der Vorletzte BSV 07 Schwenningen (25).

Auch Schlusslicht SpVgg Freudenstadt (22) lieferte zuletzt zu viele negative Ergebnisse ab, um die Klasse halten zu können.

An mindestens fünf neue Gesichter muss sich diese Spielklasse in der kommenden Saison gewöhnen. Aus der Verbandsliga steigt der FC Gärtringen ab. Mit dem GSV Maichingen (Bezirk Böblingen/Calw), SC 04 Tuttlingen (Bezirk Schwarzwald), SV Croatia Reutlingen (Bezirk Alb) und dem FC Holzhausen (Nördlicher Schwarzwald) stehen vier Aufsteiger fest.

Torschützenliste:

01. Antonio Tunjic (TSG Young Boys Reutlingen), Lars Lack (TSG Tübingen) beide 22
03. Andreas Poser (VfL Sindelfingen) 20
04. Jonas Frey (TSG Tübingen), Abdullah Güney (VfL Pfullingen) beide 18
06. Jochen Frey (VfL Pfullingen) 17
07. **Cihan Canpolat (FC Rottenburg)**, Florian Eipper (TV Darmsheim), Tom Schmid (SV Zimmern) alle 16
10. Kevin Schneider (Spvgg Mössingen) 15
11. **Björn Straub (FC Rottenburg)** 13
12. Patrick Lauble, Marcel Stern (beide SV Zimmern), Marius Müller (VfB Bösing) alle 12